

(GR.11.316-1) Umsetzung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts; Verfassung des Kantons Aargau; Änderung; 2. Beratung; Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch und Partnerschaftsgesetz (EG ZGB); Änderung; 2. Beratung; Dekret über die Anpassung der kantonalen Dekrete an die Änderungen des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch und Partnerschaftsgesetz (EG ZGB); Schlussabstimmung; Volksabstimmung (Kantonsverfassung); Fakultatives Referendum

Der Rat behandelt die regierungsrätliche Vorlage vom 19. Oktober 2011. – Auf der Regierungsbank nimmt Obergerichtspräsident Dr. Armin Knecht Einsitz.

Für die vorberatende Kommission für Justiz (JUS) referiert deren Präsident, Herbert H. Scholl, Zofingen. Die Kommission beantragt Eintreten und Beschlussfassung gemäss den Anträgen des Regierungsrats.

Eintreten

Stillschweigend treten die Fraktionen der SVP, der FDP, der Grünen, der GLP und der EVP auf die Vorlage ein.

Für die übrigen Fraktionen referieren: CVP-BDP, Dr. Markus Dieth, Wettingen, und SP, Beatrice Beck, Schafisheim.

Als Einzelvotant beteiligt sich Matthias Jauslin, Wohlen, an der Diskussion.

Für den Regierungsrat nimmt Landammann Dr. Urs Hofmann Stellung.

Für die Justiz nimmt Obergerichtspräsident Dr. Armin Knecht Stellung.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung

Verfassung des Kantons Aargau

I., § 59 Abs. 1, § 132 Abs. 6 (neu), II.
Zustimmung

Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch und Partnerschaftsgesetz (EG ZGB)

I. § 2 Abs. 2 lit. a, c und d (aufgehoben), § 54 Abs. 2, § 55a Abs. 1, §§ 55b, 55c und 55d (aufgehoben), § 55e Abs. 2 (neu), § 55e Abs. 3 (neu) (gelöscht), § 57 Abs. 1, § 59 Abs. 1 und 2, Abs. 3–5 (aufgehoben), § 60 Abs. 1, Abs. 2 (aufgehoben), Titel 2.3.1^{bis} gelöscht, § 60a (neu) Abs. 1 und 2, 2.3.1^{bis} Verfahren, § 60b Abs. 1, Abs. 2 lit. a–l, Abs. 3 lit. a–k, Abs. 4, § 60c Abs. 1 und 2, § 61 Abs. 1 und 2, Abs. 3 (neu), § 62 Abs. 1 lit. c–f
Zustimmung

§ 62 Abs. 1 lit. g (neu)

Stefan Haller, Wohlen, stellt den Antrag, eine neue lit. g mit folgendem Inhalt zu beschliessen: "Urteilsfähige Kinder, wenn diese durch den Ausgang des Verfahrens in eigenen Interessen berührt werden und gemäss § 62a Abs. 1 und § 62b Abs. 1 und Abs. 2 vertreten werden."

Der Antrag Haller wird in der Abstimmung mit 110 gegen 2 Stimmen abgelehnt.

§ 62 Abs. 1 lit. h (neu)

Stefan Haller, Wohlen, stellt den Antrag eine neue lit. h mit folgendem Inhalt zu beschliessen: "Die Nichterteilung der Parteistellung an das Kind erfolgt durch eine Verfügung."

Der Antrag Haller wird mit 114 gegen 1 Stimmen abgelehnt.

§ 62 Abs. 2 (aufgehoben), § 62a (neu) Abs. 1, § 62b (neu) Abs. 1 und 2, § 63 Abs. 1, Abs. 2–4 (neu), § 64 Abs. 1, Abs. 2 und 3 (neu) und 4, § 64a Marginalie und Abs. 1, § 64b (neu) Abs. 1 und 2

Zustimmung

§ 64b (neu) Abs. 3

Stefan Haller, Wohlen, stellt den Antrag, Absatz 3 zu streichen.

Der Antrag Haller wird mit 113 gegen 1 Stimmen abgelehnt.

§ 65 Abs. 1, § 65a (neu) Abs. 1–4, § 65b (neu) Abs. 1–4, § 65c (neu) Abs. 1, § 65d (neu) Abs. 1, Titel 2.3.1ter. Mandatsführung (neu), § 66 Abs. 1 und 2, § 67 Abs. 1 und 2, Abs. 3–5 (neu), § 67a Abs. 1, Abs. 2 (neu), § 67b Abs. 1, lit. a und b (aufgehoben), Abs. 2 (aufgehoben), § 67c Abs. 1 und 2, § 67d Abs. 1–3, Abs. 4 (neu), § 67e Abs. 1, § 67e^{bis} (aufgehoben), § 67f (aufgehoben), § 67g Abs. 1 und 2, Abs. 3 (aufgehoben), § 67h Abs. 1 und 2, Abs. 3, (neu), § 67i Abs. 1, Abs. 2–4 (neu), § 67k Abs. 1 lit. a–c, lit. d (aufgehoben), Abs. 2 und 3 (neu), §67l Abs. 1 und 2, Abs. 3 und 4 (neu), § 67m Abs. 1, Abs. 2 und 3 (neu), § 67n Abs. 1 und 2, § 67o Abs. 1, § 67p Abs. 1 und 2, Abs. 3 (aufgehoben), § 67q Abs. 1, Abs. 2–4 (neu), § 67r Abs. 1, Abs. 2 (neu), § 67s (neu) Abs. 1 und 2, § 67t Abs. 1 und 2, § 67u Abs. 1–3, § 74 Abs. 1 und 3, § 160b (neu) Abs. 1

Zustimmung

II.

1. Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG)

§ 10 Abs. 1

2. Gesetz über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesetz)

§ 18 Abs. 2 lit. b (aufgehoben), § 21 Abs. 1 lit. e (aufgehoben)

3. Einführungsgesetz zum Schweizerischen Obligationenrecht (EG OR)

§ 4 (aufgehoben)

4. Einführungsgesetz zur Schweizerischen Zivilprozessordnung (EG ZPO)

§ 21a (neu Abs. 1–3)

5. Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRPG)

§ 14 Abs. 3 lit. a, § 55 Abs. 3 lit. b (aufgehoben)

6. Gesundheitsgesetz (GesG)

§ 21 Abs. 2 lit. c, § 29 Abs. 1 und 2, Abs. 3 (neu), § 30 Abs. 1 lit. a–c, § 31 Abs. 2

7. Schulgesetz

§ 37 Abs. 3, § 38d Abs. 2

8. Gesetz über Ausbildungsbeiträge

§ 5 Abs. 1, Abs. 2 lit. b, Abs. 3

9. Gesetz über die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit (Polizeigesetz, PolG)

§ 17 Abs. 1

10. Steuergesetz (StG)

§ 21 Abs. 2, § 213 Abs. 4

11. Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe und die soziale Prävention (Sozialhilfe- und Präventionsgesetz, SPG)

§ 31 Abs. 1, Abs. 4 (neu), § 33 Abs. 1 lit. a–d, § 38 Abs. 1, § 42 Abs. 1 lit. e, lit. f (neu)

12. Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz des Kantons Aargau, AJSG)

§ 8 Abs. 2 lit. a

III., IV.

Zustimmung

Dekret über die Anpassung der kantonalen Dekrete an die Änderungen des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch und Partnerschaftsgesetz (EG ZGB)

Titel und Ingress, I.,

1. Dekret über die Verfahrenskosten (Verfahrenskostendekret, VKD)

§ 6 Marginalie Abs. 1 lit. a–c, § 7 Marginalie Abs. 1–6, § 8 Marginalie Abs. 1, § 14 Abs. 1, Abs. 2 lit. a–d, Abs. 3, § 17 Marginalie Abs. 1–3, § 21 Marginalie und Abs. 1, § 22 Abs. 1 lit. a–e, Abs. 2,

§ 24 Abs. 1

2. Dekret über die Beteiligung der Gemeinden am Personalaufwand der Volksschulen und Kindergärten (Gemeindebeteiligungsdekret, GbD)

§ 4 Abs. 1 und 2

3. Dekret über Gebühren für Amtshandlungen der Gemeinden (Gemeindegebührendekret, GGebD)

§§ 3 und 6 (aufgehoben)

II., III., IV.

Zustimmung

Schlussabstimmung

Antrag 1 wird mit 96 gegen 16 Stimmen gutgeheissen.

Antrag 2 wird mit 94 gegen 17 Stimmen gutgeheissen.

Antrag 3 wird mit 93 gegen 17 Stimmen gutgeheissen.

Beschluss

1.

Der vorliegende Entwurf einer Änderung der Verfassung des Kantons Aargau wird in 2. Beratung zum Beschluss erhoben.

2.

Der vorliegende Entwurf einer Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch und Partnerschaftsgesetz (EG ZGB) wird in 2. Beratung zum Beschluss erhoben.

3.

Der vorliegende Entwurf für das Dekret über die Anpassung der kantonalen Dekrete an die Änderungen des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch und Partnerschaftsgesetz (EG ZGB) wird zum Beschluss erhoben.

Obligatorisches Referendum

Der Beschluss gemäss Ziffer 1 untersteht dem obligatorischen Referendum gemäss § 62 Abs. 1 lit. a der Kantonsverfassung.

Fakultatives Referendum

Der Beschluss gemäss Ziffer 2 untersteht dem fakultativen Referendum gemäss § 63 Abs. 1 lit. a der Kantonsverfassung. – Die Staatskanzlei wird mit der Publikation im Amtsblatt beauftragt.

Protokollauszug

- Departement Volkswirtschaft und Inneres
- Obergericht
- Justizverwaltung
- Departement Finanzen und Ressourcen
- Abteilung Finanzen DFR
- Finanzkontrolle
- (3) Staatskanzlei (Volksabstimmung/fakultatives Referendum/Gesetzessammlung)
- (2) Rechtsdienst des Regierungsrats (Redaktionskommission)
- Parlamentsdienst

Präsident

Ratssekretär